

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

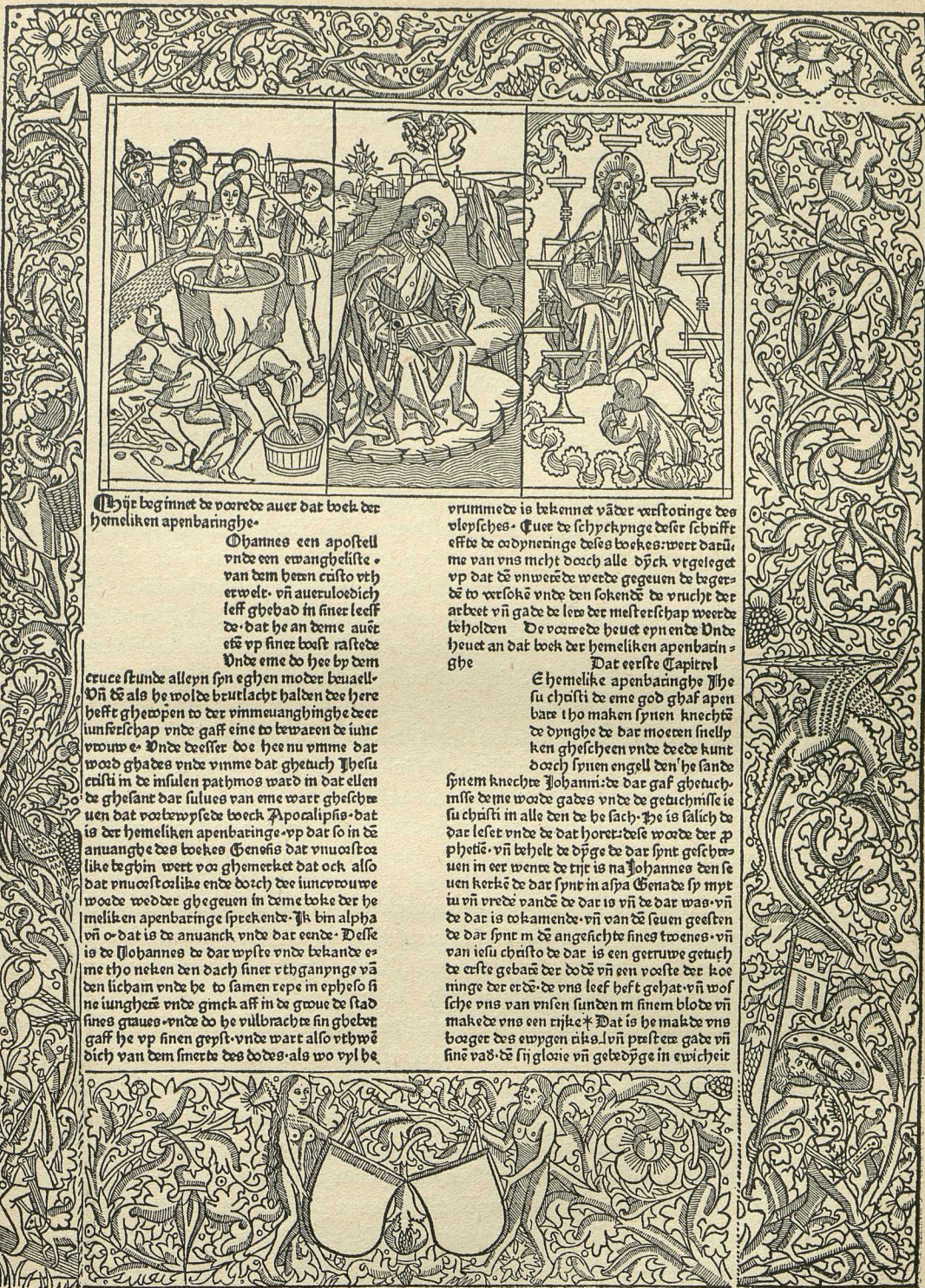
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100



Hijne begint de voerde auer dat boek der hemeliken apenbaringhe.

Whannes een apostell vnde een ewangheliste • van dem heem custo vth erwelt. vñ aueruloedich leff ghebad in siner leeff de • dat he an dem auer est vñ siner toest rastede vnde eme do hee by dem

cruce stunde alleyn sijn eghen moder beuaell. Vñ dē als he wolde brulacht halden des here heffte ghetopen to der vinnemanghinghe deer iunferschap vnde gaff eine to bewaren de iulic vrouwe e. vnde deesser doe hee nu vinnē dar word ghades vnde vinnē dat ghetuch ihesu cristli in de insulen patmos ward in dat ellen te ghesant dar silus van eme wart ghesche uen dat vortwysede boek Apocalips • dat is der hemeliken apenbaringhe • vñ dar so in dē anuanghe des boekes Genosis dat vnuoestoe like teghin wert vñ ghemerket dat ock also dat vnuoestozlike ende doch de iunvrouwe woade wedder ghegeuen in dem boke der hemeliken apenbaringhe sprekende. **I**h bin alpha vñ • dat is de anuanck vnde dat eende. Deske is de iohannes den dach siner vthgangyngē vā den licham vnde he to famen repe in epheso sine iunghere vnde gimck aff in de groue de stad siner graues • vnde do he vullbrachte sin ghebet gaff he vñ sinen geyst • vnde wart also vthwē dich van dem siner des dodēs • als wo vyl he

vrummede is bekennet vāder verstoringe des vleysches. Queer de schyckynge deser schiffte effte de oodyneringe deses tokes: wert darū me van vns micht doech alle dyck vrgelaget vñ dat dē vnuoede werde gegeuen te begerde to verlokē vnde den sokende de vrucht der arbēt vñ gade de les der mesterschap weerde beholden. De voerde heuet eyn ende vnde heuet an dat boek der hemeliken apenbaringhe

Dat eerste Capitel

E hemelike apenbaringhe ihesu christli de eme god ghat apenbare iho maken synen knechtē de dynghe de dar moeten snellyken ghescheen vnde deede kunt doch synen engell den he sante

synem knechte iohanni: de dar gaf ghetuchnisse de me woade gades vnde de getuchnisse is su chasti in alle den de he sach. he is salich de dar leset vnde de dat horet: dese woade der prophetie • vñ behelt de dynghe de dar sint gescreuen in eer wente de tijt is na iohannes den se uen kerkē de dar sint in aspa Genade sy myr iu vñ vrede vande de dar is vñ de dar was • vñ de dar is tokamende • vñ van dē seum geesten de dar sint in dē angechete siner troenes • vñ van iesu christo de dar is een getruwe getuch de erste gebad der dodē vñ een voeste der koe minge der erdē • de vns leff heft gehat • vñ wofsche vns van vnsen sunden in sinem blode vñ makede vns een rijke. Dat is he makde vns boeger des ewygen riks. vñ prest ewe gade vñ sine vas • dē sijn glorie vñ gebedyngē in ewicheit